



# Pfarrei Heilige Familie

Pastoraler Raum  
Siegen – Freudenberg  
[www.pr-si-fr.de](http://www.pr-si-fr.de)

## Aus dem Gemeindeleben

Beilage zu den Pfarrnachrichten des PR Siegen-Freudenberg

---



Bild: Martin Manigatterer

**September / Oktober  
2023**

## Das Seelsorgeteam

**Pfarrer Karl-Hans Köhle**

k.h.koehle@pr-si-fr.de

☎ 0271 880 63 0

**Pastor Dr. Janusz Misiewicz**

j.misiewicz@pr-si-fr.de

☎ 0271 2 38 46 67

**Pater Ruben Pinheiro OCarm**

e.r.pinheiro@pr-si-fr.de

☎ 02734 2 70 80 10

**Pater Antony Padamattummal OCarm**

a.padamattummal@pr-si-fr.de

☎ 02734 2 70 80 11

**Diakon Matthias Bauer**

m.bauer@pr-si-fr.de

☎ 0177 7 20 27 17

**Gem. Ref. / Krankenhausseelsorge**

**Constanze Dette-Habscheid**

c.habscheid@pr-si-fr.de

☎ 0163 7 39 77 41

**Gem. Ref. / Trauerpastoral**

**Irmtrud von Plettenberg**

i.v.plettenberg@pr-si-fr.de

☎ 0271 77 00 62 33

**Gem. Ref. / Taufpastoral**

**Alexandra Podstawa, ofs**

a.podstawa@pr-si-fr.de

☎ 0163 8 04 94 16

## Krankenbereitschaft

☎ 0171 6 25 40 16

## Gemeindehäuser

**St. Joseph**, Weidenauer Str. 23, 57078 Siegen

Vermietung: N.N

pfarrheim@st-joseph-siegen.de

Hausmeister: Rainer Schlabach

☎ 0271 7 75 31 82

**St. Marien, Geisweid**, Hans-Böckler-Platz 12, 57078 Siegen

N.N

**Hl. Kreuz, Weidenau**, Im Kalten Born 1, 57076 Siegen

Marcella Bona-Tesfazghi

☎ 0178 9 11 37 19

**St. Marien, Freudenberg**,

Friedenshortstraße 15 a, 57258 Freudenberg

---

## Pfarrgemeinderat Hl. Familie

1. Vorsitzende: Annette Schöttler, Annette.schoettler@googlemail.com

2. Vorsitzende: Marie-Christine Ungruh

---

## Kirchenvorstand Hl. Familie

Geschäftsführender Vorsitzender: Helmut Angst

☎ 0271 71340

---

## Kolumbarium

Verwaltung: Amanda Antonucci  
verwaltung.kolumbarium@pr-si-fr.de

☎ 0271 77 00 82 44

Morgenstr. 2  
57076 Siegen

Öffnungszeiten Kolumbarium:

Sonntags: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Werktags: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstags: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

[www.kolumbariumskirche-siegen.de](http://www.kolumbariumskirche-siegen.de)

---

**Herausgeber:** Pfarrei Heilige Familie, Siegen-Freudenberg

**Redaktion:** Johannes Jordaán, Christian Marino, Birgitta Utter

**E-Mail:** pfarnachrichten-heilige-familie@pr-si-fr.de

**Auflagenhöhe:** 500 Stück

**Druck:** Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen



SCAN ME

Bitte beachten Sie: nicht immer stimmen die Beiträge in den PN mit der Meinung des Herausgebers bzw. der Redaktion überein. Im Interesse der Meinungsvielfalt und um inhaltliche Auseinandersetzungen anzuregen, wird auf eine „Zensur“ jedoch weitgehend verzichtet. - Kürzungen aus redaktionellen Gründen bleiben aber vorbehalten.

**Abgabe kostenlos, - eine freiwillige Spende zur Deckung der Kosten wird erbeten. – Danke!**

**Redaktionsschluss für die November-Ausgabe 18.10.2023**

---



## 60+, wir wandern, wir wandern...

### .... ins Langenbachtal am 11. Juli

Trotz der extrem heißen Temperaturen fanden sich dennoch 11 Personen an der Kirche ein, um die geplante Wanderung anzutreten. Zuvor noch ein kurzer Check: Laufen oder nicht? Wir entschieden uns für das Laufen und diesmal einer kurzen Wegstrecke. In Fahrgemeinschaften ging es in Richtung Patmos. Vom dortigen Wanderparkplatz, mit einer gut ausgewiesenen Orientierungstafel der Wanderstrecken in unterschiedlichen Längen, entschieden wir uns für den kürzeren Rundweg. Da die Sonnenstrahlen es sehr gut mit uns meinten, wurden die Pausen etwas ausgedehnter und das Lauftempo etwas gemäßigter. Das Langenbachtal gilt als Naherholungsgebiet, und Patmos war früher eine Lungenheilstätte.



Auf zunächst bequemen Wegen gelangten wir in das große Langenbachtal, vorbei an Wiesenflächen und dem Haus Patmos.

Dann aber, wir wollten es ja so, ging es auf bequemen Wegen weiter in das kleine romantische Langenbachtal, gesäumt vom Fingerhut und Holzstapel am Wegesrand. Das kleine und große Langenbachtal mit der typischen Vegetation von Mager- und Feuchtwiesen ist ausgewiesenes Na-

turschutzgebiet. Nach 4 km gemäßigter Wanderung kamen wir wieder am Haus Patmos vorbei und zu unseren Autos. Auf der Rücktour kehrten wir noch im Kaffee Römer ein, und genossen Kaffee und Kuchen in geselliger Runde, bevor wir uns bis zum 12. September verabschiedeten.

### **60+, wir wandern, wir wandern...**

#### **... am 08. August von Obersetzen nach Kredenbach.**

Obwohl der Himmel kein verheißungsvolles Bild bot, trafen dennoch 15 Wanderer, mit entsprechender Kleidung ausgerüstet, an der Kirche ein. Nach kurzer Überlegung und einem prüfenden Blick nach oben stand fest: „Wir gehen, und der Regenschirm geht mit!“ Am Wanderparkplatz in Obersetzen angekommen, wurden wir von der Sonne verwöhnt, und der Schirm konnte geschlossen bleiben. Der Weg war am Anfang vom Regen noch etwas gezeichnet und zeigte deutliche Schlammspuren von den Fahrzeugen, die das Borkenkäfer-Holz aus den Wäldern abtransportierten - fast so wie in Wacken.



Willst du wissen, was Schönheit ist,  
so gehe hinaus in die Natur; dort findest du sie.

Nachdem die erste Hürde genommen war, führte uns der Weg durch einen herrlichen Buchenwald zur nahegelegenen Wolfsbornquelle. Von dort ging es auf dem „Dr. Denker Weg“ in Richtung Kredenbach zu einem Waldameisenbiotop. Eine bunte Blütenpracht von blauen Glockenblumen,

lila Disteln, gelber Schafgarbe und mancher unbekannteren Schönheit begegnete uns am Wegesrand. Nach kurzer Rast an einer Bank mit Blick auf Kredenbach kam die süße Verführung in Form von Schokoladenkeksen. Die Sonne meinte es immer noch gut mit uns, und so wanderten wir weiter bis zur Waldesstille, einem Quellgebiet mit großem Eichenbestand, auch zur Nutzung für Open-Air-Gottesdienste eingerichtet und zum Verweilen bestens geeignet. Nachdem die Trinkflaschen mit klarem Quellwasser gefüllt waren, ging es weiter auf dem „Onkel-Küser-Rundweg“ und zurück wieder in Richtung Ausgangsort.

Nach 4,5 km Wegstrecke und vielen schönen Eindrücken verabschiedeten wir uns zur nächsten Wanderung. Sicher ist so mancher Autofahrer erst einmal in die Waschanlage gefahren. Aber schön war es trotzdem!

Wie immer heißt es: 60+, wir wandern, wir wandern..., dies immer am 2. Dienstag des Monats, - wandern Sie doch einfach mal mit! - Auch wenn Sie noch keine „60+“ sind, aber gerne mitwandern möchten, sind Sie herzlich eingeladen! Gleiches gilt auch für wanderlustige Leute, die nicht „Pfarrmitglied“ sind.

*Carmen Breuer*

---

## Mit Briefmarken Perspektiven schaffen



### *Briefmarken sammeln - Ausbildung ermöglichen*

Die Marken auf Ihren Briefen und Karten bringen bares Geld. Und das geht so: Sie reißen oder schneiden die Marken mit etwa 2 cm Rand aus den Umschlägen und Karten heraus und geben sie in der Sakristei oder im Pfarrbüro ab. Sobald sich eine größere Menge angesammelt hat, schicken wir sie an Kolping International. Dort werden die Briefmarken an Briefmarkenhändler verkauft.

Mit dem Erlös daraus fördert Kolping International Ausbildungsprojekte in Asien, Afrika und Lateinamerika. Dadurch erhalten junge Menschen die Chance auf eine bessere Zukunft. Oft reichen in diesen Ländern schon Beträge von 300 Euro, damit ein Jugendlicher einen Beruf erlernen und den Weg in feste Arbeit finden kann. So lässt sich mit kleinen Marken große Hilfe leisten.

---

## Badminton-Turnier der Messdiener



Circa 30 Messdienerinnen und Messdiener aus dem gesamten Pastoralen Raum trafen sich am Samstag, den 10. Juni zu einem gemeinsamen Badminton-Turnier. Das war das erste Mal im Pastoralen Raum Siegen-Freudenberg.

Angeregt und vorbereitet wurde der Tag von unseren Patres Antony Padamattumal und Ruben Pinheiro, die selbst leidenschaftliche Badminton-Spieler sind.

Neben dem sportlichen Wettkampf ging es natürlich um ein Kennenlernen der Ministranten aus den unterschiedlichen Gemeinden und Pfarreien. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die ehemaligen Leiter Anna-Lena Busch, Benjamin Busch und Sophie Wosnitza aus der Gemeinde Peter und Paul verabschiedet. Als Gewinner des Turniers behauptete sich Simon Zehner aus der Gemeinde St. Joseph.

Wegen der guten Stimmung und dem Spaß am Spiel waren sich alle einig, dass das Turnier ab jetzt jedes Jahr stattfinden soll.

## „Ökumene läuft“ beim 20. Firmenlauf 2023

Am 14. Juni fand nun schon zum 20. Mal der Siegerländer Firmenlauf statt. Wie in den vergangenen Jahren, nahmen auch in diesem Jahr wieder evangelische und katholische Christen aus Geisweid und Weidenau mit der Gruppe „Ökumene läuft“ teil.

Bereits am Vormittag hatten sich über 6.500 Schülerinnen und Schüler auf die Strecke rund um den Bismarck-Platz gemacht. Am Abend standen

über 8.500 Teilnehmer/innen an der Startlinie. Auch unsere Gruppe konnte in diesem Jahr die Teilnehmerzahl wieder steigern. So gingen 12 Christen an den Start.



Angeführt wurde unser ökumenisches Lauf-Team wieder von Teamchef Reimund Ditsche. Wie in jedem Jahr war auch für den geistlichen Beistand gesorgt. Pfarrer Karl-Hans Köhle ging für den Pastoralen Raum Siegen-Freudenberg und Pastor Frank Boes für die Kirchengemeinde Klafeld-Geisweid mit an den Start.

Pünktlich um 19.30 Uhr ging es bei sommerlichen Außentemperaturen für die Läuferinnen und Läufer dann auf die 5,5 km lange Strecke von Weidenau bis nach Siegen und zurück. Für die Teilnehmer war klar, dass sie auch im nächsten Jahr, voraussichtlich am Mittwoch, 03.07.2024, wieder mit „Ökumene läuft“ an den Start gehen werden.

Ein besonderer Dank gilt auch den Gemeindemitgliedern, die uns tatkräftig unterstützt haben.



## Erstes Pfarrfest der Pfarrei Heilige Familie

Mit einem Familiengottesdienst begann am letzten Sonntag vor den Ferien das erste Pfarrfest der neuen Pfarrei, zu der die Gemeinden St. Joseph, Heilig Kreuz, St. Marien Geisweid und St. Marien Freudenberg gehören. Sehr gespannt war das Vorbereitungsteam. Wie viele Menschen werden der Einladung folgen? Werden sie aus allen Gemeinden kommen? Eine gut gefüllte Kirche lässt keinen Zweifel zu, dass doch viele Menschen dem Ruf zum Gottesdienst und dem anschließenden Fest gefolgt waren.

Wenn jeder gibt, was er hat, dann werden alle satt. Das ist die Botschaft des Evangeliums der wunderbaren Brotvermehrung. Um das nicht nur für die Kinder in einem Bild zu veranschaulichen, hatte das Vorbereitungsteam verschiedene Puzzleteile unter die Kirchenbänke geklebt. Alle Besucher waren aufgefordert nachzusehen, ob sie mit einem Puzzleteil das Bild von vier Gemeinden um ein Brot versammelt oder aufgestellt vervollständigen konnten. Letztendlich fehlten drei Teile für das vollständige Bild. Das wiederum spiegelte die reale Situation der neuen Pfarrei, da auch hier einige Teile nicht gekommen waren. Doch der Anfang war gemacht, trotz der Corona bedingten Ausfälle, Zusammen- und Abbrüche.



Das Vorbereitungsteam hatte sich mit dem Programm ordentlich etwas vorgenommen. Neben dem leiblichen Wohl wurden zahlreiche Spiel-, Sport- und Kreativangebote vorgehalten, sowohl für Kinder, aber auch für Erwachsene. Die Papi-Band and Friends sorgten für die musikalische Unterhaltung.

So gab jeder, was er konnte. Die Kita der Gemeinde bot für Kinder die Gestaltung von alten CD's an, eine Mädchengruppe der polnischen Gemeinde führte Tänze in ihren liebevoll gestalteten Trachten auf, den Grill versorgten unermüdlich Männer und Frauen der DJK, Zuckerwatte fertigte eine Gemeindereferentin, Frauen der polnischen Gemeinde backten Waffeln, fleißige Menschen kümmerten sich um alle anfallenden Arbeiten rund um das einladende Kuchenbüffet, Mädchen und Frauen aus der ukrainischen Gemeinde sangen Lieder solo und in Gruppe, eine Gruppe sehbehinderter Männer aus dem Dunkel-Café in Siegen klärten über die Lebenswelt von blinden Menschen auf und machten mittels eines „Ohrkinos“ ihre Situation für Interessente ein wenig erfahrbar.

Kinder konnten sich an einem Stand Flechtfrisuren machen lassen, an einem weiteren Stand wurde kräftig geschminkt, es gab eine Tombola und wer am besten die Anzahl von Murmeln schätzen konnte, erhielt als Hauptpreis einen Präsentkorb, auch das Dosenwerfen durfte ebenso wenig fehlen wie die Torwand für fußballbegeisterte Kinder. Eine besondere Attraktion für Jung und Alt war der Lebend-Kicker auf dem Parkplatz hinter der Kirche. Ein spannendes Turnier erstreckte sich über den Nachmittag mit zahlreichen Mannschaften und Zuschauern, das letztlich der Kirchenvorstand mit junger Verstärkung gewann.

Den Abschluss bildete ein gut besuchtes Konzert in der Josephskirche. Und weil die Verantwortlichen sich einig waren, dass es trotz einiger Mängel ein gutes, ein tolles Fest war, wurde der Termin und das Gemeindehaus vorsorglich für das kommende Jahr gebucht.

---

### **Sonderkollekte der Pfarrei Heilige Familie**

Im Namen des Freudenberger Tisches danke ich herzlich für die Kollekte von 834,59 € für unseren gemeinnützigen Verein. Das Jahr 2022 hat uns mit dem Ausbruch des Krieges, der hunderttausende Menschen zwingt, ihre Heimat zu verlassen, und auf Grund der Inflation vor neue und extreme Herausforderungen gestellt.

Wir vom Freudenberger Tisch unterstützen wöchentlich etwa 340 Personen mit frischen und haltbaren Lebensmitteln. Wir danken allen, die uns

durch ihren Beitrag helfen, unseren sozial benachteiligten Mitbürgern und geflüchteten Mitmenschen ihr schweres Los zu erleichtern.

Für den Vorstand

*Renate Hein*

1. Vorsitzende Freudenberger Tisch e.V.

Die nächste Sonderkollekte der Pfarrei Heilige Familie findet am 03.09.2023 statt und ist für das Beratungszentrum „Hörst du mich?“ des Caritasverbandes Siegen-Wittgenstein e.V. bestimmt.

Das Projekt „Hörst du mich?“ richtet sich an Kinder lebensbedrohlich erkrankter Eltern im Kreis Siegen-Wittgenstein und bietet Informationen, Beratung und Begleitung von Kindern, Jugendlichen, Eltern, Angehörigen und Multiplikatoren an.

<https://caritas-siegen.de/home/kinder-jugend-familie/hoerst-du-mich/>

---

## Sommerfest im Marienheim...

...und viele Menschen haben mitgefeiert!

Schon der Festgottesdienst im Park war sehr gut besucht. Viele Gemeindeglieder der Pfarrei Heilige Familie und darüber hinaus waren der Einladung gefolgt und feierten mit Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen,

Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen einen festlichen Gottesdienst. „Habt Vertrauen!“ war der Kernsatz des Sonntagsevangeliums (Mt 14,22-36), den Pfarrrer Köhle und Seelsorgerin Pia Biehl in ihrer Dialogpredigt auf die Lebenssituation der Menschen heute - auch und besonders in einer Pflegeeinrichtung - auslegten. Gerade dann,



wenn wir uns im bildlichen Sinne in unruhiger See befinden, hilft uns unser Glaube. Er ist wie eine Rettungsweste für uns – in der Taufe umgelegt:

„Komm! Ergreife immer wieder die Hand Gottes.“ Als Symbol bekamen die Gottesdienstbesucher einen kleinen Rettungsring mit der Aufschrift „Habt Vertrauen“ mit auf den Weg.

Im Anschluss an die Hl. Messe begrüßte Heimleiterin Christiana Fahl alle Gäste sehr herzlich und lud dazu ein, den Tag gemeinsam um das Marienheim zu verbringen.

Bei perfektem Wetter genossen viele Gäste den ganzen Tag über das kulinarische Angebot und die schöne Atmosphäre. Der Tag wurde musikalisch umrahmt von Schneeweißchen und Rosenrot und Alleinunterhalter Dieter Bieltz. Kindergruppen und eine Squaredance Tanzgruppe begeisterten die Zuschauer. Die Kinder hatten viel Freude an der Hüpfburg und verschiedenen Spielangeboten. Die Tombolalose fanden ihre Abnehmer und so mancher schöne Preis zauberte den Gewinnern ein Lächeln ins Gesicht.

Viele Gespräche wurden geführt und es war schön zu sehen, wie groß die Wiedersehensfreude war. Nachbarn von früher, alte Bekannte, Angehörige von ehemaligen Bewohnerinnen und Bewohnern, die noch mal vorbeischauten. Es war im wahrsten Sinne des Wortes auch ein Fest der Begegnung.

Am Ende des Tages blickten der Förderverein und die Heimleitung auf einen schönen Tag zurück und freuten sich über die vielen positiven Rückmeldungen.

Ein herzliches Dankeschön geht an ALLE, die vor und hinter den Kulissen zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben, ob durch Mithilfe, Spenden oder Mitfeiern!

*Pia Biehl,*

Seelsorge Marienheim

---

*Eine Heimat findet ...*

*... wer eine Zukunft für sich sieht und Wertschätzung erfährt*

*... wem ehrliches Interesse entgegengebracht wird und*

*... wer sich in Sicherheit weiß.*

*An uns ist es, dafür zu sorgen, dass Menschen nicht nur bei uns ankommen, sondern, dass sie sich auch angenommen fühlen.*

---

## Sommerliches Chorkonzert in St. Joseph

*Werke von Dieterich Buxtehude und Felix Mendelssohn-Bartholdy*

Zum Ausklang des Pfarrfestes hatte die Pfarrei Heilige Familie zum Chorkonzert eingeladen. In der frisch renovierten Kirche mit dem langen Nachhall sang der Kammerchor Weidenau nebst zwei Solistinnen Werke aus der Barockzeit und der Romantik. Die Niederfischbacher Sopranistin Manuela Meyer übernahm Teile der Werke solistisch und sang im Duett mit der Mezzosopranistin Isabel Lippitz, die wiederum auch im Chor mitwirkte. Beide Damen sind ausgebildete Sängerinnen; Isabel Lippitz war früher Mitglied des WDR-Rundfunkchors und im Siegerland über lange Jahre eine vielbeschäftigte Sängerin, die die Soli bei Chorkonzerten und Liedvorträgen sang. Nach einigen Jahren Pause versuchte sie es am vergangenen Sonntag noch einmal als Solistin, und trotz ihrer nunmehr 76 Jahre hatte sie immer noch eine klangvolle Stimme für die schönen Barock- und Romantik-Stücke.

Dieterich Buxtehude wurde um 1637 vermutlich in Helsingborg geboren. Die Familie war musikalisch geprägt, so nahm auch er diese Laufbahn und komponierte weltliche und geistliche Werke in großer Zahl, die auch heute noch oft und gerne aufgeführt und gehört werden. Felix Mendelssohn-Bartholdy kam knapp 200 Jahre später in Hamburg auf die Welt und machte unter Anderem Karriere als Wiederentdecker der Werke Johann Sebastian Bachs. Interessant zu wissen: Bach machte sich 1705 zu Fuß auf den Weg nach Lübeck und marschierte 465 km, um sein Vorbild Buxtehude zu besuchen. Heute würde man sagen: Er wollte ihn unbedingt mal live hören.

Nach Buxtehudes klangprächtigem Präludium in D-Dur, BuxWV139, gespielt von Dekanatskirchenmusikerin Helga Maria Lange, widmete sich der Chor unter ihrer Leitung der Kantate "Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken"(BuxWV 5), die sehr differenziert und gut artikuliert interpretiert wurde, wechselte dann in die Romantik und führte die besonders im 2. Teil kunstvoll, polyphon gestaltete Kantate "Wer nur den lieben Gott lässt walten" von Felix Mendelssohn-Bartholdy mit Intonationssicherheit und rhythmischer Präzision auf. Die Sopranarie "Er kennt die rechten Freudenstunden" daraus gelang Manuela Meyer mit entsprechend freudiger Klangfarbe. Die Kantate strahlt eine Zuversicht und ein Gottvertrauen aus, was die Konzertgänger/innen bis heute aufrichtet und ihnen Trost fürs Leben mitgibt. Helga Maria Lange fügte passend zu den Choralkantaten die 6. Orgelsonate von Mendelssohn in das Programm ein, die den Choral „Vater unser im Himmelreich“ verarbeitet.

Auf die Romantik folgte wieder Barock: Buxtehudes Kantate "Du Friede-fürst, Herr Jesu Christ". Der Kantatentext eines unbekanntenen Textdichters beruht ausschließlich auf dem gleichnamigen Choral in sieben Strophen von Jakob Ebert aus dem Jahr 1601. Nach dem 5-stimmigen Choral schließt sich ein „Amen-Teil“ im schnellen Dreiertakt an, die der Kammerchor mit Leichtigkeit meisterte.



Mendelssohn-Bartholdys Duett aus dem "Lobgesang" op. 52: "Ich harrete des Herrn" wusste Manuela Meyer schön zu gestalten. Sie ließ sich durch ihren rotummantelten Gipsarm nicht beeindrucken und bezog ihre Kollegin Isabel Lip-pitz kraftvoll mit ein.

Die Camerata Instrumentale in kleiner, aber feiner Streicher-Besetzung begleitete die Sänger und Sängerinnen klangschön und souverän, wobei Thomas Grütz, als einziger Tastenkünstler des Ensembles, zwischen der Truhenorgel aus der Manufaktur Mebold in Siegen-Breitenbach und der großen Kirchenorgel wechselte. So endete das Konzert mit der 3-teiligen (Vater, Sohn und Heiliger Geist)

Kantate „Wir glauben all an einen Gott“ von Mendelssohn, die der Kammerchor Weidenau sehr eindrucksvoll gestaltete und bei der die große Orgel den Part der Blechbläser übernahm.

Den starken Schlussapplaus belohnte der Kammerchor mit dem Eingangschor der Kantate „Alles, was ihr tut“.

*Johanna Schirmacher*

## **Informationsabend für Eltern der neuen Kommunionkinder in der Hl. Familie**

Für den 09.08. hatte das Kommunionvorbereitungsteam die Eltern der künftigen Kommunionkinder zu einem Informationsabend in das Gemeindehaus nach Freudenberg eingeladen. Viele Eltern aus Freudenberg, Geisweid und Weidenau waren der Einladung gefolgt.

Anhand der Emmaus-Evangeliums wurde in das Motto der Kommunionvorbereitung eingeführt. Wie in jedem Jahr gibt es auch in diesem Jahr wieder ein gleichnamiges Mottolied. Jesus stößt zu den enttäuschten Jüngern auf dem Weg nach Emmaus, die sich das mit dem Messias ganz anders vorgestellt hatten. Statt der Befreiung von der Unterdrückung der römischen Besatzungsmacht wurde er gekreuzigt und liegt tot in einem Felsengrab, abgesperrt mit einem riesigen Stein. Er geht mit ihnen und öffnet ihnen am Ende die Augen. „Du gehst mit!“ soll heißen, dass Jesus auch die Kommunionkinder begleitet, sie nicht allein lässt und ihnen die Augen öffnet, damit sie ihm auf besondere Weise im Brot begegnen und ihm ganz nahe sein können.

Drei Stränge bilden den Kern der Vorbereitung:

die Weggottesdienste

die Gruppenstunden zur spielerischen Vertiefung

und ergänzende Angebote wie:

Familiengottesdienste

Rorategottesdienst

Geschichten über Jesus

Beichtparcours

Krippenspiel

Sternsingeraktion

Das alles kann nur gelingen, wenn auch die Eltern Interesse und Engagement zeigen. Am 16.09. findet in St. Marien Geisweid ein erstes Kennenlernen der Eltern und Kinder statt. Am Tag darauf wird die Kommunionvorbereitung feierlich mit einem Familiengottesdienst am selben Ort eröffnet.

---

### **Nachprimiz in Heilig Kreuz**

Der Volksmund sagte früher, es lohne sich, für den Primizsegen ein paar Schuhsohlen durchzulaufen.

Der Neupriester Patrick Vitt aus dem Pastoralverbund Netphen kam in die Klosterkirche Eremitage und in die Heilig-Kreuz-Kirche, um mit den Gläubigen Messe zu feiern und den Primizsegen zu spenden.

Wir wünschen Vikar Vitt alles Gute für seine erste Priesterstelle im Pastoralverbund Anröchte – Rüthen!

---

### **Karmelfest mit Antony und Ruben**

Am 16. Juli feiert die Katholische Kirche das Fest „Unsere liebe Frau vom Berge Karmel“. Auf dem Berge Karmel wurde der Karmeliterorden gegründet, dem unsere beiden Patres Antony und Ruben angehören. Deren Einladung zum Karmelfest waren Gläubige aus allen Gemeinden des Pastoralverbundes gefolgt. In der St. Marien-Kirche fand zunächst ein feierlicher Gottesdienst statt.



Hier bildeten die indischen Schwestern aus dem Marienkrankenhaus eine Musikschola, begleitet am Piano von Vikar Georgekutty aus Drolshagen. Nach dem Gottesdienst wurden die Gäste mit indischen Speisen versorgt.

---



**Atempause Hüttental e.V.****(Zur Organisation von Entlastungspflege)**

Karin Marburger, Einsatzltg., Hans-Böckler-Platz 9, 57078 Siegen ☎ 0271 2 35 82 42

---

**Bibelkreis**

*Biblische Orientierung im Alltag, St. Joseph, Weidenau*

Constanze Dette-Habscheid, Weidenauer Str. 23, 57078 Siegen ☎ 0173 8 13 20 74

---

**Caritas und Senioren**

*St. Joseph, Weidenau*

Mechthild Kleber

*Hl. Kreuz, Weidenau*

Hildegard Zeumer ☎ 0271 7 62 77

Barbara Hermann

Theo Schulte

*St. Marien, Geisweid*

Charlotte Dickfoss ☎ 0271 4 99 17 96

*St. Marien, Freudenberg*

Marita Lück

---

**Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg - Stamm Hüttental**

Benjamin Kleber

Marcus Heß ☎ 0271 88 06 30

---

**DJK – Deutsche Jugendkraft Weidenau 1914 e.V.**

Markus Glodek

info@djk-weidenau.de ☎ 02738 30 32 34

---

**Eine-Welt-Kreis**

*St. Joseph, Weidenau*

Johannes Frevel ☎ 0271 77 34 36 92

*Hl. Kreuz, Weidenau*

Willi Zeumer ☎ 0271 7 62 77

*St. Marien, Geisweid*

Michael Neuser

---

**Familienzentrum, St. Joseph Weidenau**

Andrea Wagner, Weidenauer Str. 28, 57078 Siegen

☎ 0271 8 28 42

---

**FFT Frauen Frühstücks-Treff**

Annemarie Lohrum

---

**Frauentreff, St. Marien Geisweid**

Renate Horchler

Gudrun Gellbach

☎ 0271 49 59 39 19

☎ 0271 8 70 61 79

---

**Gymnastik für Frauen**

Gerlinde Schäfer

☎ 0271 8 31 34

**KAB – Katholische Arbeitnehmer Bewegung***Hl. Kreuz, Weidenau*

Wolfgang Wagener

☎ 0160 96 26 41 78

*St. Marien, Freudenberg*

Elvira Moser

**Katholische Hochschulgemeinde**

Pastor Markus Püttmann, Untere Metzgerstr. 15, 57072 Siegen

☎ 0271 5 32 26

**kfd - Frauengemeinschaft***St. Marien Freudenberg*

Christa Diehl

**Kirchenbusfahrer St. Marien Freudenberg**

Paul Gerhard Haak

Heinz Hombach

**Kirchenmusik***Dekanatskirchenmusikerin**Helga Maria Lange, Weidenauer Str. 24, 57078 Siegen*

☎ 0160 4 11 33 55

Helga.maria.lange@t-online.de

*Kammerchor Weidenau*

Helga Maria Lange

☎ 0160 4 11 33 55

Tanja Wagener

☎ 0271 38 77 89 76

t.wagener@kammerchor-weidenau.de

*Musikgruppe, Freudenberg*

Marie Christin Ungruh

Laura Reuter

*Neues Geistliches Lied, Weidenau**Helga Maria Lange, Weidenauer Str. 24, 57078 Siegen*

☎ 0160 4 11 33 55

*Kirchenchor Hl. Kreuz / St. Bonifatius*

Thomas Maiworm

☎ 0271 33 16 78

Marianne Hense

☎ 0271 4 31 97

*Kirchenchor St. Marien Freudenberg*

Martin Buchen

*Orgel und „Neues Geistliches Lied“ Geisweid*

Helga Maria Lange

☎ 0160 4 11 33 55

Dominik Kubietziel

☎ 0176 57 66 25 68

*Förderkreis Kirchenmusik St. Joseph Siegen-Weidenau e.V.*

Georg Krämer

☎ 0179 9 45 06 23

g.kraemer@kammerchor-weidenau.de

**Kleiderkammer St. Marien Freudenberg**

Adriana Waldhardt

**Kolpingsfamilie**

Rudolf Diehl

☎ 0271 8 96 14

**Malteser Hilfsdienst e. V.**

Stadtverband Siegen, Leimbachstraße 10, 57074 Siegen

☎ 0271 8 56 11

Dienststelle Südwestfalen, An der Netpfe 61, 57250 Netphen

☎ 02738 30 78 90

www.malteser-siegen.de

**Marienheim**

Weidenauer Str. 28, 57078 Siegen

☎ 0271 7 75 30

**Messdiener***St. Joseph, Weidenau*

minis@st-joseph-siegen

*Hl. Kreuz, Weidenau*

Jacqueline Niagne,

Anna Breuer,

*St. Marien, Wenscht*

Jonas Rittinghaus

Luis Ernst

*St. Marien, Freudenberg*

Andreas Henkel

Laura Reuter

Patrick Risse

**Schularbeitenhilfe Zinsbach**

Zur Zinsbach 44, 57076 Siegen

☎ 0271 7 70 07 84

montags – freitags, jeweils 15.00 – 17.00 Uhr

**Stadtteilkonferenz Weidenau e.V.**

Wolfgang Münch

☎ 0271 7 17 33

**60+, wir wandern, wir wandern**

Carmen Breuer, Stormstr. 19 B, 57078 Siegen

☎ 0271 8 47 24

*Beten wir für die Menschen, die unter oft unmenschlichen Bedingungen an den Rändern der Gesellschaft leben; dass sie von Einrichtungen weder übersehen noch als unwichtig betrachtet werden.*

*Papst Franziskus*



Alzheimer Gesellschaft  
Siegen-Wittgenstein e.V.

## **Welt-Alzheimerstag 2023: Demenz-Partner-Kurs in der Hausaufgabenhilfe Zinsenbach**

### **Basiskurs „Demenz – Wissen kompakt“**

Die Alzheimer Gesellschaft Siegen-Wittgenstein e.V. bietet in Kooperation mit der Stadtteilkonferenz Weidenau und der Wohnberatung Siegen-Wittgenstein am Mittwoch, 27.09.2023 von 17.30 bis 19.30 Uhr einen Demenz-Partner-Kurs in der Hausaufgabenhilfe Zinsenbach an.

Der Kurs „Demenz – Wissen kompakt“ mit den Beraterinnen der Alzheimer Gesellschaft richtet sich an Angehörige von Menschen mit Demenz, an Nachbarn und alle Interessierte. In dem Kompaktkurs werden Informationen zum Krankheitsbild, aber auch Empfehlungen für den Alltag gegeben.

Außerdem stellt die Wohnberaterin der Wohnberatung Siegen-Wittgenstein ihre Arbeit vor. Die Wohnberatung Siegen-Wittgenstein e.V. berät alle Menschen dazu, wie sie im Alter, und auch mit einer Demenz, möglichst lange zu Hause leben können.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### **Ort:**

Hausaufgabenhilfe Zinsenbach, Zur Zinsenbach 48, 1. OG,  
57076 Siegen-Weidenau

### **Information:**

Alzheimer Gesellschaft Siegen-Wittgenstein e.V. Tel.: 0271 67347239  
E-Mail: [info@alzheimer-siegen.de](mailto:info@alzheimer-siegen.de)